

Diese alte Hexe

1. Die-se al-te He-xe hext im Teu-fels-moor he-rum, He-xen-be-sen, He-xen-be-sen...)

dreht sich wild im Tan-ze um, lacht sich schief und lacht sich krumm,

wenn die Tie-re ängst-lich wit-tern und die Kin-der al-le zit-tern;

hält die gan-ze Welt für dum-m, hext he-rum, hext he-rum.

Hu

Hu

2. Gegen Mitternacht jedoch fährt sie in ihr Hexenloch, füttert ihre sieben Schlangen, bringt den schnellen, starken, langen Hexenbesen in den Stall, scharrt und raschelt überall; hält die ganze Welt für dum-m, hext herum, hext herum. Hu! Hu!

3. Bei dem Spuk im Moor und Sumpf ging verlor'n ihr Ringelstrumpf. Jener rote, linksgestrickte Strumpf, den ihre Schwester strickte, hängt in einer Birke drin, flattert einsam vor sich hin; hält die ganze Welt für dum-m, hext herum, hext herum. Hu! Hu!

Wir tanzen den Bananenboogie

Wir tanzen den Ba - na - nen - boo - gie, schu - bi - du - bi - du! Uh!

Wir tanzen al - le ru - cki, zu - cki, schu - bi - du - bi - du! Uh!

1. Wir werfen uns - re Ar - me hoch, die Bei - ne hin - ter - her,

das ist der Ba - na - nen - boo - gie, der ist gar nicht schwer.

- Wir wackeln mit den Knien, und auch der Kopf, der wackelt sehr, das ist der Bananenboogie, der ist gar nicht schwer.
- Der Bauch dreht sich im Kreis, die Hüften schlenkern hin und her, das ist der Bananenboogie, der ist gar nicht schwer.
- Wir fassen an den Händen uns, und schieben kreuz und quer, das ist der Bananenboogie, der ist gar nicht schwer.

U gonni gonni

U gon - ni gon - ni - ssa, u gon - ni.

U gon - ni gon - ni - ssa u gon - ni.

Wa wa wa he ko - da ja,

u - wi u - wi u - wi - pi - ki - ssi!

The image shows a guitar accompaniment score for the songs. It consists of two systems of music. The first system is for 'Wir tanzen den Bananenboogie' and includes a treble clef staff with chords (F, Dm, B, F) and a bass clef staff with a chord progression (I, IV, V, I). The second system is for 'U gonni gonni' and includes a treble clef staff with chords (G, C, D, G, Em, C, G) and a bass clef staff with a chord progression (I, IV, V, I).



Hab` ne Tante in Marokko

G

1. Hab 'ne Tan - te in Ma - rok - ko und die kommt, hip, hop!

D7

Hab 'ne Tan - te in Ma - rok - ko und die kommt, hip, hop!

G7 C

Hab 'ne Tan - te in Ma - rok - ko, hab 'ne Tan - te in Ma - rok - ko,

D7 G

hab 'ne Tan - te in Ma - rok - ko und die kommt, hip, hop!

2. Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt, hoppel, poppel / hip, hop!
3. Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt, piff, paff / hoppel, poppel / hip, hop!
4. Und dann läuten wir die Glocken, wenn sie kommt, ding, dong / piff, paff / hoppel poppel / hip, hop!
5. Und dann singen wir ein Liedchen, wenn sie kommt, la, la / ding, dong / piff, paff / hoppel, poppel / hip, hop!
6. Und dann schlachten wir ein Schweinchen, wenn sie kommt, chrr, chrr / la, la / ding, dong / piff, paff / hoppel, poppel / hip, hop!
7. Und dann schickt sie einen Brief, dass sie nicht kommt, ooh, ooh / chrr, chrr / la, la / ding, dong / piff, paff / hoppel, poppel / hip, hop!
8. Und dann kommt ein Telegramm, dass sie doch kommt, juhee / ooh, ooh / chrr, chrr / la, la / ding, dong / piff, paff / hoppel, poppel / hip, hop!



Die Geisterstund ist da

1. Ho, he, ha!

Die Geis-ter-stund ist da!

Wir schwe-ben als Ge-spens-ter durch Schlüs-sel-loch und Fens-ter.

Ho, he, ha!

Die Geis-ter-stund ist da!

dr sisi abdel assar

1. dr si - di ab - del as - sar vo el ha - ma
 2. s'isch d'toch-ter gsy vom mo - ha - med mu - stä - fa
 3. dr mo - ha - med het gant - wor - tet bi al - lah
 4. da het dr ab - del as - sar gseit o si - di
 5. doch wenn es nacht wird ü - ber der sa - - hà - ra

het mal am mor-ge früe no im pi - jä - ma
 dr ab - del as - sar het nümme chön-ne schla - fa
 es fröit mi dass my toch-ter dir het gfal - la
 uf son e tüü - re han - del gang i nid y
 luegt är dr mond am hi - mel häll und klar a

ir strass vor dr mo - ha - med zwöi schö - ni ou - ge
 bis är bim mo - ha - med um d'hand a - ghal - te
 doch wärt isch si, my seel zwöi - hun - der-zwänzig ka -
 isch furt, het gly druf scho e bil - li - ge - ri
 und truu - ret hie und da de schö - nen ou - ge

das isch dr a - fang wor - de vo sym dra - ma.
 hed und gseit: i bie - te hun - dert - fünf - zig schaf a.
 mel und drun - der chan i dir sen uf ke fall la.
 gno wo nid so schön isch gsy, dr - für e gschy - di.
 na und dänkt: hätt i doch früe - cher a - fa spa - ra.

Mir Senne heis luschtig

Vorspiel:

Büchli
Stab sp.

1. Mir Sen - ne heis lu - stig, mir Sen - ne heis guet,
 2. Am Mor - ge bim Mel - che, am Tag uf der Weid
 3. Und chum i zur Hüt - te, rüefts Bet - li mir zue:
 4. Un-e Spinn-rad un-e Bett-statt un-e geschäg-ge - ti Chue,

hei wird „Chum das
 Chäs und hei und und
 gsun - gen und min
 hur - tig, min min
 git mer min

An - ke, das
 gloh - let, es
 Hans - li, wie
 Ät - ti, wenn i

git us halt e
 lang machscht au du?“
 hei - ra - te tue.

1.-4. Hu - di - ri - a ho - - lei - a, hu - di - ri - a ho - - lei - a, hu - di -

ri - a ho - - lei - a, hu - di - ri - a ho - li - - o!

Q.78 aus dem Kanton Bern S: Bruno Zahner

C-Dur